

Hamm: Stellenabbau wegen Gasbohren-Desaster

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 13. September 2017 um 16:20 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 13. September 2017 um 18:08 Uhr

Es gibt Tage, die machen mich richtig wütend. So ein Tag war jener, an dem ich von dem geplanten Stellenabbau bei den Stadtwerken Hamm erfahren habe.

Und jetzt sitze ich in einem Café am Hammer Bahnhof auf den Weg nach Berlin. Dort wartet auf mich die nächste Sitzung zu einem bundesweiten Energie-Projekt: Digitalisierung der Energiewende. Das nächste Projekt, das wichtig wäre für die Zukunft der Energiewende in Deutschland. Und das wieder von der Politik an die Wand gefahren wird.

Ja - ich bin wütend auf PolitikerInnen - von CDU, SPD, FDP in Hamm, die nicht auf die mahnenden Worte aus den Bürgerinitiativen gehört haben. Die mit Lügen und Halbwahrheiten die Argumente der Umweltschützer und Bohrplatzanwohner diskreditiert haben. Ich bin wütend auf PolitikerInnen, die unbelehrbar auf Autopilot weiter durchregiert haben. Bei den Grünen hat wenigstens noch die innerparteilich Opposition den umweltpolitischen Offenbarungseid verhindert. Und so war die politische Opposition im Hammer Stadtrat aus Linken, Piraten und ProHamm schwach und letztendlich machtlos.

Und deswegen bin ich auch wütend auf die Wählerinnen und Wähler, die mit ihrer brutalen Ignoranz einfach den Kopf in den Sand gesteckt haben. Und nun natürlich wieder über den Stellenabbau jammern. Über bevorstehende hohe Kosten. Über höhere Preise in den Schwimmbädern und an den Ticketautomaten für den ÖPNV. Und bei der kommenden Bundestagswahl doch wieder das Kreuz machen bei CDU, SPD FDP und noch schlimmer - bei der AfD.

Jedes Volk hat die Regierung, die es verdient. Hamm hat diese unfähige Stadtregierung verdient, weil diese unfähigen PolitikerInnen immer wieder gewählt werden. Und am 24.09. werden wieder unfähige PolitikerInnen von CDU, CSU, SPD und FDP in eine Regierung gewählt - und die klima-skeptischen Faschisten der AfD in den Bundestag. Das bedeutet, dass die Energiewende wieder nicht konsequent weiter entwickelt wird. Mit all den Folgen, die wir in den letzten Wochen in der Karibik und im Süden der USA gesehen haben.

Und in der nächsten Legislaturperiode gründet sich irgendwo die nächste Bürgerinitiative, weil ein Bohrturm das Eigenheim plötzlich bedroht.

Ja - ich bin wütend. Und diese Wut wird in mir bleiben - bis ins Grab oder bis die Energiewende

Hamm: Stellenabbau wegen Gasbohren-Desaster

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 13. September 2017 um 16:20 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 13. September 2017 um 18:08 Uhr

umgesetzt ist.

"Fight like your world depends on it. Because it does."

Al Gore - 'An Inconvenient Sequel: Truth to Power'